

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1965)
Heft: 2

Artikel: St. Gallen, die Stadt, in der man.....
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen, die Stadt, in der man

.... atmen kann

St.Gallen besitzt einen herrlichen, nach Rosen duftenden Stadtpark, wo man auch die meisten Museen antrifft. St.Gallen, in einem Hochtal gelegen, besitzt aber auch seinen "Grünen Ring", jene sanften Anhöhen rings um die Stadt, wo noch Kühe weiden, wo kleine freundliche Weiher in Wald und Wiese eingebettet liegen und wo am Abend keine Scheinwerfer den Blick in den nächtlichen Sternenhimmel blenden.

.... einkaufbummeln kann

an der Quelle der Mode sozusagen. Schon im ausgehenden Mittelalter erregte St.Gallens Leinwand europäische Anerkennung, und später entzückte St.Galler Stickerei die Frauen der ganzen Welt. Es gesellten sich St.Gallens Feingewebe und Drucke dazu. Dieses sich der Mode verpflichtende Flair ist auch den Strassen und Geschäften der pittoresken Kaufmannsstadt eigen.

(Nebenbei: Die Liebhaber textiler Kunst dürfen auf keinen Fall das Spitzenmuseum mit der wohl kostbarsten Sammlung der Welt an Spitzen aus sechs Jahrhunderten versäumen).

.... sich bilden kann

Sorgsam behüteter Zeuge aus der Blütezeit des klösterlichen Bildungszentrums ist die herrliche Rokoko-Stiftsbibliothek. Hunderttausend Bände, darunter 2000 kostbarste Manuskripte und 1700 Inkunabeln vermitteln dem Besucher einen einzigartigen Eindruck.

Heute darf sich die Handelshochschule mit Recht zu einer der bekanntesten Bildungsstätten zählen. Selbstverständlich gibt es in der Textilstadt auch besondere Mode- und Textilfachschulen.

.... Feste feiern kann

"Das" Fest in St.Gallen ist das Kinderfest - eine Kindersinfonie in Weiss, wie sie nur eine Textilstadt bieten kann.

Im Herbst vermag die OLMA, die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, alljährlich Hunderttausende von Besuchern anzulocken.

Die Freunde des Pferdesportes geniessen im September jeweils die internationalen Pferdesporttage.

.. und wo immer in dieser Stadt "etwas los" ist, duftet es nach Rostbratwürsten, den berühmten ...